



Botschaft 2024-DFIN-30

14. Januar 2025

Dekretsentwurf über die kompensierten Nachtragskredite zum Voranschlag des Staates Freiburg für das Jahr 2024

Gemäss Artikel 35 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Staates unterbreiten wir Ihnen den Bericht über die zusätzlichen Zahlungskredite, die der Staatsrat im Rahmen der Ausführung des kantonalen Voranschlags des Jahres 2024 genehmigt hat.

Der Grundsatz der unbedingten Einhaltung des vom Grossen Rat verabschiedeten Voranschlags wird von den Dienststellen und Anstalten weitestgehend respektiert. Trotzdem kommt es vor, dass insbesondere neue, besondere und unvorhersehbare Umstände zu Überschreitungen des ursprünglichen Budgets führen, die die Dienststellen und Anstalten dazu zwingen, einen Nachtragskredit zu beantragen. Nach dem Finanzhaushaltsgesetz müssen die beantragten Nachtragskredite kompensiert werden, damit in Einhaltung der verfassungsmässigen Vorgabe der Haushalt des jeweiligen Jahres ausgeglichen bleibt.

Die verschiedenen Nachtragskreditbegehren wurden von den betreffenden Dienststellen und Direktionen begründet und der Finanzdirektion zur Prüfung unterbreitet, die sie anschliessend dem Staatsrat zur Genehmigung vorlegte. Sämtliche Staatsratsbeschlüsse über die Aufstockung von Voranschlagskrediten, die vom Grossen Rat ratifiziert werden müssen, sind zusammen mit dieser Botschaft der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission zugestellt worden.

Für das Rechnungsjahr 2024 wurden insgesamt 51 zusätzliche Zahlungskredite in Höhe von 41,7 Millionen Franken bzw. 0,98 % der gesamten budgetierten Ausgaben eröffnet, die die folgenden Dienststellen und Budgetpositionen betreffen:

Budget- positionen	Behörden – Direktionen	Voranschlagskredite Fr.	Nachtragskredite Fr.
RICHTERLICHE BEHÖRDE			4 336 230
2100	Kantonsgesicht		
3199.064	Unentgeltliche Rechtspflege Zivilsachen	495 000	55 000
2105.1	Bezirksgesicht Broye		
3199.064	Unentgeltliche Rechtspflege Zivilsachen	420 000	216 000
2105.2	Bezirksgesicht Glane		
3199.064	Unentgeltliche Rechtspflege Zivilsachen	370 000	105 000
2105.3	Bezirksgesicht Greyerz		
3199.064	Unentgeltliche Rechtspflege Zivilsachen	1 000 000	350 000
2105.5	Bezirksgesicht See		
3199.064	Unentgeltliche Rechtspflege Zivilsachen	400 000	96 000
2105.6	Bezirksgesicht Sense		
3199.063	Unentgeltliche Rechtspflege Strafsachen	110 000	26 000
3199.064	Unentgeltliche Rechtspflege Zivilsachen	300 000	55 000
2105.7	Bezirksgesicht Vivisbach		
3199.064	Unentgeltliche Rechtspflege Zivilsachen	300 000	63 000

Budget- positionen	Behörden – Direktionen	Voranschlagskredite Fr.	Nachtragskredite Fr.
2111	Staatsanwaltschaft		
3100.100	Büromaterialien	100 000	40 000
3181.005	Debitorenverluste, Strafsachen	2 800 000	1 000 000
3199.005	Entschädigungen in Strafsachen	300 000	400 000
3199.061	Auslagen in Strafsachen	4 180 000	1 002 230
3199.063	Unentgeltliche Rechtspflege Strafsachen	890 000	500 000
2112	Zwangsmassnahmengericht		
3199.065	Unentgeltliche Rechtspflege Verwaltungssachen	35 000	30 000
2120.3	Friedensgericht des Greyerzbezirks		
3130.002	Posttaxen	40 000	20 000
3199.060	Kosten der unentgeltlichen Rechtspflege	150 000	97 000
2120.4	Friedensgericht des Saanebezirks		
3181.006	Debitorenverluste, Zivilsachen	12 000	13 000
3199.062	Auslagen in Zivilsachen	101 000	79 000
2120.6	Friedensgericht des Sensebezirks		
3181.006	Debitorenverluste, Zivilsachen	7 000	30 000
3199.060	Kosten der unentgeltlichen Rechtspflege	45 000	9 000
3199.062	Auslagen in Zivilsachen	20 000	10 000
2120.7	Friedensgericht des Vivisbachbezirks		
3181.006	Debitorenverluste, Zivilsachen	7 000	67 000
3199.060	Kosten der unentgeltlichen Rechtspflege	70 000	23 000
2900	Justizrat		
3130.000	Dienstleistungen Dritter	15 000	50 000
VOLLZIEHENDE BEHÖRDE - KANZLEI			50 000
3105	Staatskanzlei		
3130.002	Posttaxen	140 000	50 000
BILDUNG UND KULTURELLE ANGELEGENHEITEN			2 770 350
3200	Generalsekretariat		
3130.000	Dienstleistungen Dritter	3 750	170 000
3611.000	Beiträge für den Besuch von Schulen ausserhalb des Kantons	522 100	50 000
3611.003	Beiträge für den Besuch von höheren Fachschulen ausserhalb des Kantons	7 075 000	500 000
5470.100	Ausbildungsdarlehen	500 000	300 000
3202.2	Amt für deutschsprachigen obligatorischen Unterricht		
3104.100	Lehrmittel	1 200 000	120 000
3104.200	Schulmaterialien	1 231 000	90 000
3205	Primarstufe 3-8H		
3130.083	Diverse Einschulungskosten	85 000	40 000

Budget- positionen	Behörden – Direktionen	Voranschlagskredite Fr.	Nachtragskredite Fr.
3208	Amt für Sonderpädagogik		
3110.302	Anschaffung von Unterrichtsgeräten	7 000	80 000
3130.000	Dienstleistungen Dritter	66 800	70 000
3130.102	Kosten pädagogisch-therapeutischer Massnahmen freischaffender Leistungsanbieter	4 500 000	90 000
3636.008	Kantonsbeiträge an die sonderpädagogischen Einrichtungen des Kantons	81 286 410	1 225 350
3225	Amt für Berufsberatung und Erwachsenenbildung		
3631.000	Konferenzkostenanteil	208 270	35 000
SICHERHEIT, JUSTIZ UND SPORT			1 507 030
3300	Generalsekretariat		
3631.000	Konferenzkostenanteil	365 000	376 620
3345.1	Kommando und Stabsdienste		
3090.000	Ausbildungskosten	205 000	20 000
3119.314	Anschaffung von Waffen und Ausrüstungsgegenständen	51 000	60 000
3130.010	Transporte	205 000	23 000
3170.100	Reisespesen	71 000	10 000
3345.2	Gendarmerie		
3110.301	Anschaffung von Materialien und Apparaten	16 000	64 000
3160.100	Räume, Mieten	816 620	20 000
3170.100	Reisespesen	620 000	110 000
3345.3	Kriminalpolizei		
3170.100	Reisespesen	517 000	40 000
3199.061	Auslagen in Strafsachen	90 000	142 410
3365	Freiburger Strafanstalt		
3010.100	Gehälter des Personals	19 006 450	120 000
3111.500	Anschaffung von Fahrzeugen	200 000	44 000
3120.000	Heizung	265 000	50 000
3120.001	Beleuchtung	450 000	160 000
3134.000	Versicherungen	246 000	27 000
3392	Amt für Sport		
3138.000	Leiterkurse	570 000	30 000
3394	Campus Schwarzsee		
3120.000	Heizung	200 000	50 000
3199.001	Verschiedene Betriebsausgaben	2 300 000	160 000
INSTITUTIONEN, LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT			576 000
3410.3	Oberamt des Greyerzbezirks		
3144.001	Ausbau von Mietliegenschaften	-	144 000
3160.100	Räume, Mieten	-	56 000
3430	Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen		
3000.200	Kommissionen	22 000	36 000
3150.301	Unterhalt von Materialien und Geräten	138 650	20 000

Budget- positionen	Behörden – Direktionen	Voranschlagskredite Fr.	Nachtragskredite Fr.
3440	Grangeneuve		
3020.100	Gehälter der Lehrkräfte	5 660 410	250 000
3634.012	Kantonsbeiträge für die von der Sanima übernommenen Kosten für die Tierseuchenbekämpfung	500 000	15 000
3634.014	Kantonsbeiträge für die von der Sanima übernommenen Kosten für die Entsorgung der Tierkadaver	700 000	55 000
VOLKSWIRTSCHAFT, BESCHÄFTIGUNG UND BERUFSBILDUNG			403 700
3500	Generalsekretariat		
3130.000	Dienstleistungen Dritter	35 000	50 000
3542.1	Amt für Berufsbildung		
3090.000	Ausbildungskosten	178 480	39 000
3104.200	Schulmaterialien	800 000	54 000
3631.000	Konferenzkostenanteil	308 300	47 700
3636.201	Kantonsbeiträge für überbetriebliche Kurse	5 300 000	150 000
3542.6	Berufsfachschule Freiburg		
3104.200	Schulmaterialien	417 000	63 000
GESUNDHEIT UND SOZIALES			27 756 670
3600	Generalsekretariat		
3099.006	Verschiedene Leistungen für das Personal	4 000	16 000
3130.000	Dienstleistungen Dritter	75 000	60 000
3605	Amt für Gesundheit		
3634.001	Kantonsanteil an der Finanzierung des interkantonalen Spitals der Broye	12 353 600	219 430
3634.002	Zusatz zur Vorjahres-Schlussabrechnung des HIB	-	59 120
3634.024	Zusatz zur Vorjahres-Schlussabrechnung des HFR	-	13 074 330
3634.032	Andere Leistungen des FNPG	13 581 000	195 950
3634.034	Zusatz zur Vorjahres-Schlussabrechnung des FNPG	-	4 671 500
3636.126	Kantonsbeiträge für die spitalexterne Krankenpflege und die Familienhilfe	14 093 190	620 970
3645	Sozialvorsorgeamt		
3636.011	Kantonsbeiträge für schwererziehbare Minderjährige in Erziehungsheimen ausserhalb des Kantons	5 072 000	890 100
3636.014	Kantonsbeiträge für erwachsene Behinderte in Heimen ausserhalb des Kantons	13 887 000	118 350
3650	Kantonales Sozialamt		
3637.208	Sozialhilfe für Asylbewerber und Flüchtlinge	100 250 000	7 137 920
3655	Sozialversicherungen		
3637.211	Kantonale Mutterschaftsbeiträge	1 865 000	100 000
3637.216	Finanzierung der Zahlungsausstände in der Krankenversicherung	14 000 000	490 000

Budget- positionen	Behörden – Direktionen	Voranschlagskredite Fr.	Nachtragskredite Fr.
3665	Jugendamt		
3090.000	Ausbildungskosten	37 000	13 000
3130.000	Dienstleistungen Dritter	134 400	90 000
RAUMENTWICKLUNG, INFRASTRUKTUR, MOBILITÄT UND UMWELT			4 290 800
3808	Amt für Mobilität		
3610.001	Kantonsbeteiligung am Bahninfrastrukturfonds	20 000 000	1 106 660
3632.036	Kantonsbeiträge für den Betrieb und die tariflichen Massnahmen der Agglomeration Freiburg	18 000 000	1 420 750
3632.037	Kantonsbeiträge für den Betrieb und die tariflichen Massnahmen von MOBUL	1 800 000	114 750
3845	Amt für Umwelt		
3102.102	Publikationen und Werbung	-	100 000
3111.500	Anschaffung von Fahrzeugen	40 000	46 640
3632.020	Kantonsbeiträge an die Gemeinden für die Erhaltung	200 000	50 000
3634.000	Kantonsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	53 050	316 900
3636.000	Kantonsbeiträge	-	150 000
5060.300	Kauf von Geräten	-	441 000
3850	Hochbauamt		
3099.006	Verschiedene Leistungen für das Personal	10 000	8 200
3101.001	Reinigungsmaterialien	269 600	68 400
3111.500	Anschaffung von Fahrzeugen	-	63 000
3130.000	Dienstleistungen Dritter	910 000	313 600
3144.001	Ausbau von Mietliegenschaften	258 000	83 900
3151.500	Fahrzeugunterhalt	12 000	7 000
Total			41 690 780

Die 51 Nachtragskreditbeschlüsse des Rechnungsjahres 2024 verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Behörden und Direktionen:

	Anzahl Beschlüsse	Betrag Fr.
Gesetzgebende Behörde	-	-
Richterliche Behörde	6	4 336 230
Vollziehende Behörde – Kanzlei	1	50 000
Bildung und kulturelle Angelegenheiten	8	2 770 350
Sicherheit, Justiz und Sport	8	1 507 030
Institutionen, Land- und Forstwirtschaft	4	576 000
Volkswirtschaft, Beschäftigung und Berufsbildung	3	403 700
Gesundheit und Soziales	11	27 756 670
Finanzen	-	-
Raumentwicklung, Infrastruktur, Mobilität und Umwelt	10	4 290 800
Total	51	41 690 780

Zu diesen Nachtragskreditbeschlüssen ist noch Folgendes zu sagen:

- > Das Nachtragskreditvolumen 2024 ist mit 41,7 Millionen Franken mehr als doppelt so hoch wie im Durchschnitt der Jahre 2004–2023, also der letzten 20 Rechnungsjahre (20,6 Millionen Franken pro Jahr über diesen Zeitraum). Auch gemessen an den gesamten budgetierten effektiven Ausgaben (0,98 %) sowie anzahlmässig (51) liegen die Kreditbeschlüsse über dem Durchschnitt 2004–2023 (0,64 % und 36 Beschlüsse im Vergleichszeitraum), wie aus der folgenden Tabelle hervorgeht:

Jahr	Anzahl Beschlüsse	Gesamtbetrag der Nachtragskredite in Mio.	Gesamtbetrag der Nachtragskredite in % der gesamten budgetierten effektiven Ausgaben
2004	24	13,547	0,57
2005	33	26,073	1,07
2006	29	18,390	0,73
2007	32	10,923	0,41
2008	31	9,581	0,33
2009	28	14,400	0,48
2010	49	15,246	0,49
2011	38	14,633	0,44
2012	49	20,797	0,61
2013	25	28,171	0,87
2014	30	31,792	0,99
2015	26	38,123	1,17
2016	30	16,636	0,50
2017	30	9,380	0,27
2018	38	10,374	0,29
2019	35	12,228	0,34
2020	45	56,388	1,53
2021	43	16,947	0,45
2022	58	20,541	0,53
2023	53	28,344	0,70
2024	51	41,691	0,98

- > Obwohl fast allen Behörden und Direktionen Nachtragskredite gewährt werden mussten, entfallen 2024 mehr als 70 % aller gesprochenen Nachtragskredite auf nur gerade fünf Kreditbeschlüsse. Sie betreffen hauptsächlich die Leistungen des HFR und des FNPG (wovon zum Grossteil die Zusätze zu den Vorjahres-Schlussabrechnungen von HFR und FNPG), die Sozialhilfe für Asylsuchende und Flüchtlinge, die diversen Kosten und Auslagen in Strafsachen der Staatsanwaltschaft sowie die Überschreitungen der Kantonsbeiträge für den Betrieb und die tariflichen Massnahmen der Agglomeration Freiburg und von Mobil.
- > 2024 wurden sieben Ausnahmen von der Vorschrift gemacht, wonach die beantragten Nachtragskredite mit einer Aufwandminderung kompensiert werden sollen. Dabei wurde vom Grundsatz der Kompensation abgewichen und nach den Bestimmungen des Finanzhaushaltsgesetzes und -reglements vorgegangen, wonach gewisse durch gebundene Ausgaben verursachte Kreditüberschreitungen unter bestimmten Voraussetzungen durch Einnahmenerhöhungen ausgeglichen werden können. 2024 betrifft dies die Mehrkosten für KVG-Leistungen des HFR und des FNPG in Höhe von 12,4 Millionen Franken, für die Kantonsbeteiligung am Bahninfrastrukturfonds von 1,1 Millionen Franken, für Kantonsbeiträge für schwererziehbare Minderjährige in Erziehungsheimen ausserhalb des Kantons und für erwachsene Behinderte in Heimen ausserhalb des Kantons von 1 Million

Franken. In etwas geringerem Ausmass betrifft dies auch die Beiträge für den Besuch von Bildungsanstalten ausserhalb des Kantons (0,6 Millionen Franken), die Finanzierung der Zahlungsausstände in der Krankenversicherung (0,5 Millionen Franken) sowie den Kantonsanteil an der Finanzierung des interkantonalen Spitals der Broye (0,3 Millionen Franken).

- > Aufgrund der derzeitigen geopolitischen Lage ist es 2024 insbesondere im Asylwesen zu einigen Kreditüberschreitungen gekommen, hauptsächlich bei der Sozialhilfe für Asylsuchende und Flüchtlinge. Dabei werden einige Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Migrationskrise teilweise durch zusätzliche, direkt zweckgebundene Bundeseinnahmen und durch eine substanzielle Entnahme aus dem Asylfonds gedeckt. Die verbleibenden Mehrkosten für die Aufnahme von Flüchtlingen machen 2024 über 7 Millionen Franken aus, das sind rund 17 % des gesamten Nachtragskreditbetrags.
- > Die Kreditüberschreitungen mit den auch noch in diesem Jahr für die pandemiebedingten Kosten in verschiedenen Bereichen vorgesehenen Ausgaben, insbesondere im Gesundheitswesen und in der Wirtschaft, werden über Entnahmen aus der dazu gebildeten Rückstellung gedeckt und erfordern somit keine Nachtragskredite.
- > Was schliesslich die Deckung der Nachtragskredite betrifft, so war es angesichts des Umfangs der Verschlechterung in bestimmten Bereichen, die von den Direktionen in den Rechnungsstandsberichten angekündigt worden war, nicht einfach, alle Überschreitungen zu kompensieren. Dennoch konnten die Nachtragskredite zu 62 % mit Ausgabenkürzungen und zu 38 % mit Mehreinnahmen vollständig gedeckt werden.

Wir beantragen Ihnen demnach, alle Nachtragskredite zu genehmigen, die der Staatsrat zu Lasten der Staatsrechnung 2024 eröffnet hat.